



Die geehrten Mitglieder des Schützenvereins mit den Ehrengästen und Funktionären

Foto: Max Wolf

Auch für die Liesl eine Kette

Schützenverein „Grüne Au Geraszell“ ehrt bei Versammlung Mitglieder

Geraszell. (mw) Ehrungen und ein Rückblick waren die Hauptpunkte am Donnerstag bei der Jahresversammlung des Schützenvereins „Grüne Au Geraszell“ in der Gemeinde Wiesenfelden. Die Mitglieder trafen sich im Schützenheim. Schützenmeister Helmut Weber leitete die Versammlung.

Drei Mitglieder waren verstorben, ihrer wurde gedacht. Dann wurde geehrt: Urkunde und Ehrenzeichen in Bronze für 20-jährige Mitgliedschaft gab es für Andrea Krämer, Markus Lanzinger und Andreas Hecht. 30 Jahre dabei sind Gisela Falter und Andrea Weinzierl und erhielten ebenfalls eine Urkunde und das Ehrenzeichen in Silber.

Vonseiten des Bayerischen Sportschützenbundes wurden für 25 Jahre Marion und Alfons Groß sowie Andrea Weinzierl und Markus Grimm und für 40 Jahre Mitgliedschaft Walter Althammer ausgezeichnet. Des Weiteren wurden Christian Stahl als Vereinsmeister mit der Luftpistole und Beatrix Schlecht in der Damenklasse ausgezeichnet. Alfons Schütz und Manuela Groß wurden für besonders lange Tätigkeiten im Verein und ehemaliger Schützenmeister Armin Groß, der das Amt 17 Jahre bekleidete, geehrt.

Schriftführerin Andrea Krämmer ließ die vielen Aktionen des vergangenen Vereinsjahrs Revue passieren, darunter Schießabende,

Kesselfleischessen und Königsschießen. Vom sportlichen Jahr berichtete Sportleiterin Nadine Hecht. Es wurde am „Arco-Cup 2022“ und an der Sektionsmeisterschaft 2022 mit sieben Mannschaften teilgenommen, man habe gute Plätze belegt. Auch beim Sektions-Königsschießen und bei den Rundenwettkämpfen der Gauklasse A-Nord hatte man Erfolg.

Die Jugend des Vereins hat am „Arco-Cup 2022“ teilgenommen sowie am Jugendfernwettkampf und an der Sektionsmeisterschaft, berichtete Jugendwart Christian Stahl. Große Freude bereitete den Jugendlichen das Zeltlager mit Spielen am Pflüglweiher. Die durch den Bau des Schützenheimes entstandenen Schulden konnten enorm reduziert werden, berichtete Kassiererin Beatrix Schlecht. Durch die vielen Veranstaltungen wie Oktoberfest und Grillabende, aber auch durch Fördergelder, sei man nicht mehr allzu weit von einem ausgeglichenen Kassenstand entfernt.

Moderne Einrichtung spricht Jugend an

Anhand einer Bilderschau gab Schützenmeister Helmut Weber noch einen Jahresrückblick, in dem er auf die vielen Veranstaltungen hinwies. Dabei stellte er besonders die Schießabende, die Pflasterarbeiten, den Windschutz und das Sonnensegel für den Grillplatz so-

wie das Oktoberfest vor. Bürgermeister Andreas Urban würdigte das blühende Vereinsleben. Besonders wies er auf die vielen Aktionen für die Jugend hin. Zweiter Gauschützenmeister Markus Exner sprach die moderne Einrichtung an, die die Jugend sehr anspreche. Außerdem wies er auf die neue Homepage des Gauers und neue Richtlinien und Termine hin.

„In einem kleinen Dorf ist der Zusammenhalt noch besonders gut“, sagte Gauschützenmeister Richard Feigl und zeigte sich erfreut über den aktiven Verein. Abschließend warb er noch um mehr Beteiligung beim Volksfestschießen seitens der Schützenvereine. In seiner Jahresvorschau gab Schützenmeister Helmut Weber einige Termine bekannt: Faschingsball am 11. Februar, am 16. Juli Teilnahme am Gründungsfest der Eintrachtschützen in Obermiethnach, Grillabende ab 23. Juni, Kesselfleischessen im Frühjahr und Herbst, Oktoberfest am 7. Oktober.

Ein sehr wichtiger Termin ist das Gründungsfest zum 50-jährigen Bestehen des Schützenvereins. Es soll ein zweitägiges Fest mit Bierzeltbetrieb sein. Ein fester Termin steht noch nicht fest. Es wurde beschlossen, dass für die Anschaffung einer kompletten Vereinskleidung in Zukunft vonseiten des Vereins ein Beitrag erstattet werden und eine Schützenkette für die Schützenliesl angeschafft werden soll.